

Wie ich es sehe

... fuer unsere verwundenen Soldaten unter schwierigen Bedingungen tan haben. Gezeichnet: Mosche Leser".

Blutzirkulation ist alles

Siegfried von Niessen klaert, seine Behandlungsmethode besteht darin, dass die Blutzirkulation verbessert. Auf diese Weise koennen nicht nur orthopaedische Beschwerden (auch infolge von Verwundungen), sondern auch Lumbago, Ischias und gemildert oder gar beseitigt werden. In seiner Privatpraxis in Bat Galim, die er mit Hilfe seiner Frau, einer Aesthetin und Physiotherapeutin einrichtete, um die Freizeitgenarbeit mit den Soldaten "finanzieren" zu koennen, hat von Niessen auch Ziviltraumatisierte nicht zuletzt alte Leute, nach seiner Methode behandelt. Seinen Erfolg bei verwundenen Soldaten erkluert er damit, dass durch die Massage mit seinen schraubenstockartig zupackenden Haenden, was auch durch persoenliche Beeinflussung, der physische und koerperliche Stress der Verwundung gemildert wird. Damit werden auch Zirkulationsstoerungen behoben, die den Koerper gerade dann behindern, wenn er alle Kraefte zur Regeneration erlittenen Schaeden konzentrieren muesste.

Was die damit verbundenen Schmerzen betrifft, so war von Niessen seine Patientenvor Beginn der Behandlung er macht aber darauf aufmerksam, dass es "gute, heilende Schmerzen" sind. Den meisten Leuten seien dann der Lage, dies zu ueberwinden, um des Endeffekts willen.

Als glaeubiger Christ meint von Niessen, die nichtjuedische Welt schulde Israel sehr viel. Alljaehrlich faehrt daher nach den USA, um dort Israel-Vortraege zu halten.

"WOSNER"-PELZE
Haifa, Chaimstr. 12,
Tel. 640578

BESTELLUNGEN
werden entgegengenommen.
Wir wuenschen unseren Kunden und Freunden
Ein gutes NEUES JAHR
OBERSCHULERN (16 J.)
in Deutschland ist interessiert

Heilende Haende

Von ALICE SCHWARZ

Am Jahreswechsel scheint angebracht, auch jener juedischen Freunde zu denken, die in Aufopferung Treue ihr Schicksal mit Israels verbanden. Zahl ist gluecklicherweise nicht klein. Gewissermassen stellvertretend sei hier ein Mannes gedacht, der als juedisch-Amerikaner im Jom-Kippur-Krieg ins Land kam, um den verwundenen Soldaten wahrhaft mit eigenen Haenden zu helfen. Seitdem er auch hier im Lande zurgekommen und konnte er musste) auch in der Folge der Litani-Aktion viele Verwundenen seine "harduellige Hilfe" angedeihen lassen. So hat er denn in gewissen Kreisen eine wohlverdiente Beruehmtheit erlangt.

Mit 14 gegen Hitler

Wie meint ist Siegfried von Niessen, ein gebueriger Zerlin

ner der, vor dem Krieg geboren, sich schon als 14jaehriger Knabe, obwohl in der "Hitlerjugend", gegen den "Fuehrer" auflehnte. Der fromme Sohn eines lutheranischen Kirchenchorleiters nannte Hitler "Antichrist". Dafuer wurde er in ein Besserungslager verschickt, spaeter zwangsrekrutiert in eine Einheit, die von den Russen fast voellig vernichtet wurde. Er desertierte dann zu den Alliierten und ergab sich den Amerikanern. Nach der Freilassung aus dem Gefangenenlager machte er eine Baeckerei auf, holte die verstaemmte hoechere Schulung nach, und wanderte 1955 nach den USA aus.

Inzwischen hatte von Niessen, Spross einer alten Adelsfamilie (ein Grossvater war Eisenbahnminister) angesichts seines unerfuellten Interesses

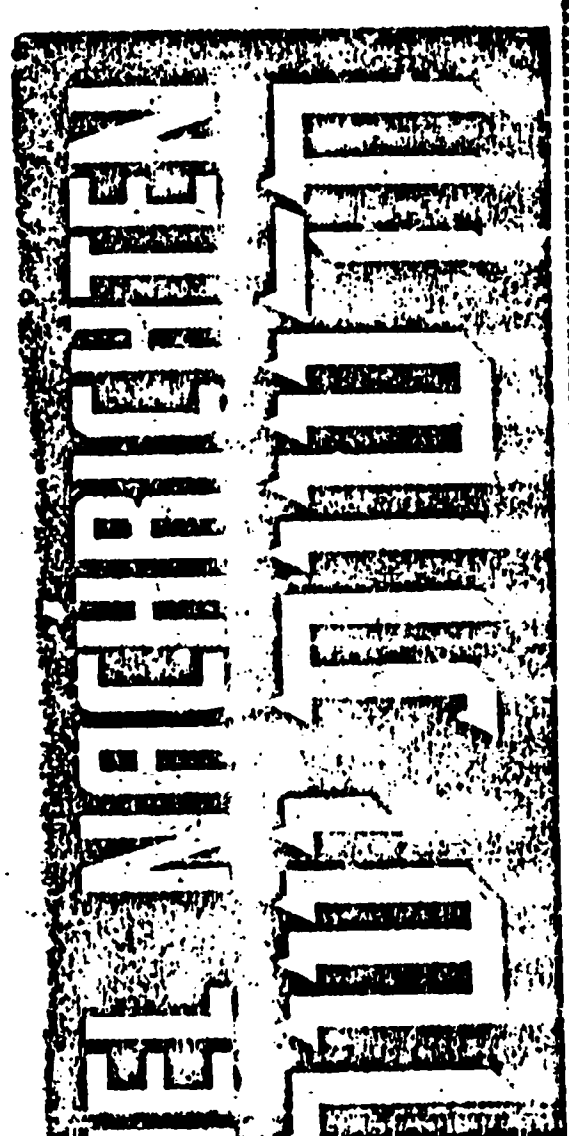
fuer Medizin begonnen, bei einem Dr. Berry eine neue Heilmethode zu erlernen. Sie nennt sich "Zirkulationstherapie". Nachdem von Niessen nach Israel gekommen war, erwies sich diese Form einer "harten Massage" bei schwerverwundenen Soldaten als ueberaus wirksam.

Dankbrief vom Rambam-Spital

Mehrere hundert verietzte Soldaten behandelte von Niessen freiwillig und unentgeltlich im und nach dem Jom-Kippur-Krieg im Rambam-Spital. Im Gefolge der Litani-Aktion waren es mehrere Dutzend. Obwohl die Behandlung zu Beginn ueusserst schmerzhaft ist, schien sie nach einiger Zeit in vielen Faellen geradezu Wunder zu wirken.

Am 21. Dezember 1973 schrieb der damalige Direktor des Rambam-Spitals in Haifa, Mosche Leser, M.D., M.H., dem Heilhelfer in englischer Sprache nach Kalifornien einen Brief, dessen uebersetzung etwa folgendermassen lautet: "Lieber Herr von Niessen, ich kann kaum Worte finden, um unsere Anerkennung und Dankbarkeit fuer Ihre wunderbare Arbeit in unserem Spital im Jom-Kippur-Krieg und danach zum Ausdruck zu bringen. Sie kamen als Freiwilliger, um unseren verwundenen Soldaten zu helfen. Nicht nur die als Zirkulationstherapie bekannte Behandlung, die Sie ihnen angedeihen liessen, war von groesster physischer Wichtigkeit, sondern auch Ihre Persoenlichkeit und Ihre Haltung gegenueber den Patienten gab vielen von ihnen die Kraft, ihre Verwundungen zu ueberwinden. Sie nannten Sie "den Mann mit den eisernen Haenden", aber wir alle wissen, dass sie Sie zusaetzlich als den "Mann mit dem goldenen Herzen" betrachteten.

Ich bin gluecklich zu hoeren, dass Sie, lieber Herr von Niessen, die Absicht haben, nach Israel zurueckzukehren



ber 1979 • Nr. 1741 12. ...